



Arbeitsmarktbericht 1. Halbjahr 2024



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Flensburg

jobcenter
Aabenraa



Inhalt

1. Einleitung	3
2. Der Arbeitsmarkt in Deutschland	3
2.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit (Bestand)	3
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland	5
2.3 Betriebsgrößen auf Basis von Beschäftigungsverhältnissen	6
2.4 Beschäftigungs- und Unterbeschäftigungsquote	7
2.5 Entwicklung der Nachfrage nach Arbeitskräften	7
2.6 Fachkräfteengpassanalyse durch die Bundesagentur für Arbeit	8
2.7 Aussichten für die Beschäftigungsentwicklung im Agenturbezirk Flensburg	10
3. Der Arbeitsmarkt in Dänemark	11
3.1. Entwicklung der Arbeitslosigkeit	12
3.2. Arbeitslose nach Leistungsbezug	13
3.3. Die Beschäftigung in Dänemark	13
3.4. Anzahl der Stellenangebote auf jobnet.dk	16
3.5. Arbeitskräftemangel in Syddanmark	17
3.6. Aussichten für die Beschäftigung und den Arbeitsmarkt	18
4. Die Entwicklung der Grenzpendlerzahlen in der Region Sønderjylland-Schleswig	19

1. Einleitung

Dieser Arbeitsmarktbericht soll anhand von Daten des Jobcenters Aabenraa auf dänischer Seite und der Bundesagentur für Arbeit Flensburg auf deutscher Seite ein aktualisiertes Bild der Arbeitsmarktlage in der Region Sønderjylland-Schleswig vermitteln. Die Arbeitsmarktdaten dienen der allgemeinen Information und sind rein deskriptiv zu betrachten. Darüber hinaus stammen nicht alle Daten vom Stichtag 30.06.2024, wie wünschenswert gewesen. Viele Berichte werden von den Behörden nur jährlich oder zu anderen Stichtagen erstellt.

2. Der Arbeitsmarkt in Deutschland

Die Arbeitslosenzahlen werden unterteilt in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) und Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III)¹.

Bei den Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, umgangssprachlich auch Bürgergeld genannt, handelt es sich um eine Kombination aus Sozialhilfe und Sozialversicherung. Der Begriff Arbeitslosengeld II ist ebenfalls gebräuchlich, stellt aber nur einen Teil des Spektrums nach dem SGB II dar. Die Leistungen werden bedarfsorientiert für Bedarfsgemeinschaften erbracht.

Der Rechtskreis des SGB III umfasst Maßnahmen der Arbeitsförderung sowie Leistungen bei Arbeitslosigkeit, die aufgrund erworbener Ansprüche in der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung zu leisten sind. Die Zahlung des Arbeitslosengeldes I ist eine bedarfsunabhängige Versicherungsleistung an Anspruchsinhaber.

Es ist zu beachten, dass bei den Arbeitslosenzahlen kranke Arbeitslose und Arbeitslose in Beschäftigungsmaßnahmen und Weiterbildungen nicht enthalten sind. Eine realistischere Darstellung der Arbeitslosenzahlen zeigt sich in der Unterbeschäftigung, da sie auch Arbeitslose umfasst, die krankgemeldet oder in Maßnahmen sind.

2.1 Entwicklung der Arbeitslosigkeit (Bestand)

	August 2023	August 2024	Vorjahres- vergleich absolut	Vorjahres- vergleich in %	ALQ in %
Bund	2.695.827	2.871.913	176.086	6,5	6,1
Schleswig - Holstein	90.207	94.965	4.758	5,3	5,9
Agenturbezirk Flensburg	14.277	15.189	912	6,4	5,9
Stadt Flensburg	4.315	4.587	272	6,3	8,6

¹ Erläuterungen zu Arbeitslosenzahlen siehe Anhang, Bundesagentur für Arbeit, <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Kreis Nordfriesland	4.220	4.452	232	5,5	4,7
Kreis Schleswig-Flensburg	5.742	6.150	408	7,1	5,6

(Gebietsstand August 2024)

Entwicklung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen (August 2024)

	SGB II + III	SGB III	SGB II
Bund	2.871.913	1.020.607	1.851.306
Schleswig -Holstein	94.965	32.200	62.765
Agenturbezirk Flensburg	15.189	5.049	10.140
Stadt Flensburg	4.587	1.469	3.118
Kreis Nordfriesland	4.452	1.568	2.884
Kreis Schleswig-Flensburg	6.150	2.012	4.138

(Gebietsstand August 2024)

Im August 2024 lag die Arbeitslosenzahl in Deutschland bei 2.871.913 Personen. Gegenüber August 2023 war das eine Zunahme um 176.086 Personen (+6,5 Prozent). Die Arbeitslosenquote betrug 6,1 Prozent.

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Flensburg waren im August 2024 15.189 Menschen arbeitslos. Ein Anstieg um 912 Personen (plus 6,4 Prozent) gegenüber August 2023. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,9 Prozent.

Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Flensburg zeigte sich auch im ersten Halbjahr 2024 in einer positiven Grundverfassung. Trotz des anhaltenden Krieges in der Ukraine, der unterbrochenen Lieferketten und der hohen Inflation im Jahr 2024 hielten die Unternehmen an ihren Mitarbeitern fest, wohl wissend, dass sie ihre Fach- und Arbeitskräfte nur schwer wiederfinden würden. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist vor allem auf den Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Fluchtbewegung sowie auf Flüchtlinge aus anderen Herkunftsländern zurückzuführen, insbesondere aus Afghanistan, Eritrea Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Arabische Republik Syrien.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland²

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort

	31.12.2022	31.12.2023	Vorjahres- vergleich absolut	Vorjahres- vergleich in %
Bund	34.705.174	34.915.438	210.264	0,6
Schleswig - Holstein	1.047.801	1.056.881	9.080	0,9
Agenturbezirk Flensburg	170.022	171.490	1.468	0,9
Stadt Flensburg	46.611	47.029	418	0,9
Kreis Nordfriesland	62.684	62.585	-99	-0,2
Kreis Schleswig- Flensburg	60.727	61.876	1.149	1,9

(Gebietsstand August 2024)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wohnort

	31.12.2022	31.12.2023	Vorjahres- vergleich absolut	Vorjahres- vergleich in %
Bund	34.469.261	34.671.504	202.243	0,6
Schleswig -Holstein	1.159.171	1.169.605	10.434	0,9
Agenturbezirk Flensburg	175.001	176.335	1.334	0,8
Stadt Flensburg	35.328	35.750	422	1,2
Kreis Nordfriesland	64.853	64.964	111	0,2
Kreis Schleswig- Flensburg	74.820	75.621	801	1,1

(Gebietsstand August 2024)

In Deutschland lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort zum Stichtag 31.12.2023 bei 34.915.438 Personen, das waren 210.264 (plus 0,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

² Erläuterungen zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung siehe Anhang

Im Agenturbezirk Flensburg lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum gleichen Stichtag bei 171.490 Personen. Das ist ein Plus von 1.468 Personen (plus 0,9 Prozent).

Trotz der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, der spürbaren Folgen der politischen Unsicherheiten und der gestiegenen Lebenshaltungskosten ist die Nachfrage nach Arbeitskräften weiterhin hoch. Erfreulich ist, dass Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zunehmend zur Deckung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs beitragen.

Die Branchenstruktur gliedert sich wie folgt (Stichtag 30.06.2024)

Betriebe/SvB	Wirtschaftsabschnitte 2008 (WZ08)	AA Flensburg	Flensburg, Stadt	Nordfriesland	Schleswig-Flensburg
		1	3	5	7
sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	Insgesamt	172.201	46.453	64.404	61.344
	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.294	*	*	1.806
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	-	*	142
	C Verarbeitendes Gewerbe	16.710	5.108	4.240	7.362
	D Energieversorgung	2.219	*	1.337	*
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	697	*	*	394
	F Baugewerbe	13.093	1.304	5.877	5.912
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	31.284	7.970	11.697	11.617
	H Verkehr und Lagerei	7.749	2.230	2.628	2.891
	I Gastgewerbe	11.779	1.598	7.853	2.328
	J Information und Kommunikation	2.662	1.667	280	715
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3.099	741	938	1.420
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	2.145	471	1.054	620
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen DL	7.778	2.485	2.948	2.345
	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9.156	3.539	3.149	2.468
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	14.087	4.384	5.927	3.776
	P Erziehung und Unterricht	7.876	2.920	2.031	2.925
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	31.450	9.267	9.978	12.205
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.662	660	391	611
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5.063	1.334	2.220	1.509
	T Private Haushalte mit Hauspersonal	248	*	122	*
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	*	*	-	-	
ohne Angabe	-	-	-	-	

(Stichtag: 30.06.2023, Datenstand August 2024. Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik.)

2.3 Betriebsgrößen auf Basis von Beschäftigungsverhältnissen³

Anzahl der Unternehmen nach Betriebsgröße (Stichtag 30.06.2023)

Betriebsgröße	AA Flensburg	Stadt Flensburg	Kreis Nordfriesland	Kreis Schleswig-Flensburg
1-9 SvB	11.436	1.637	5.348	4.451
10 – 49 SvB	2.767	532	1.153	1.082

³ Erläuterungen zu den Betriebsgrößen siehe Anhang

50 – 249 SvB	494	157	171	166
250 und mehr SvB	70	26	22	22
Summe	14.767	2.352	6.694	5.721

(Stichtag: 30.06.2023, Datenstand August 2024)

Kleine und mittlere Unternehmen prägen die Unternehmenslandschaft im Agenturbezirk Flensburg. Am 30.06.2023 waren 14.767 Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemeldet. Davon waren 11.436 (77,4 Prozent) Kleinstbetriebe mit bis zu 9 Beschäftigten. Zum Stichtag gab es 70 Großbetriebe (0,5 Prozent) mit 250 und mehr Beschäftigten.

Obwohl die Großbetriebe nur einen Anteil von 0,5 Prozent an allen Betrieben ausmachen, sind dort 20,7 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten tätig.

2.4 Beschäftigungs- und Unterbeschäftigungsquote (Juni 2023)⁴

	Beschäftigungsquote in Prozent	Unterbeschäftigungsquote in Prozent
Bund	62,3	7,6
Schleswig -Holstein	60,7	7,3
Agenturbezirk Flensburg	58,3	7,1
Stadt Flensburg	55,9	10,6
Kreis Nordfriesland	60,6	5,7
Kreis Schleswig-Flensburg	57,6	6,5

(Gebietsstand August 2024)

Die Beschäftigungsquote im Agenturbezirk ist im Vergleich zum Bund unterproportional. Die Unterbeschäftigungsquote liegt unter der des Bundesniveau.

2.5 Entwicklung der Nachfrage nach Arbeitskräften

Bestand gemeldete Arbeitsstellen nach Berufssegment (Jahresdurchschnitt Sep. 2023 bis August 2024)

	Bund	SH	AA FL	FL	NF	SL-FL
Insgesamt	714.396	26.101	3.948	952	1.691	1.305
S11 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	11.137	548	76	5	38	34

⁴ Erläuterungen zur Beschäftigungs- und Unterbeschäftigungsquote siehe Anhang

S12 Fertigungsberufe	69.277	1.969	158	55	42	61
S13 Fertigungstechnische Berufe	104.836	3.499	433	150	133	150
S14 Bau- und Ausbauberufe	62.570	2.346	301	53	143	105
S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	46.802	2.021	453	50	295	108
S22 Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	74.078	3.135	532	136	260	136
S23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	44.314	1.976	379	93	150	136
S31 Handelsberufe	71.711	2.464	458	90	221	147
S32 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	36.851	970	146	45	63	38
S33 Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	40.837	1.490	275	76	121	77
S41 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	24.768	659	87	28	21	39
S51 Sicherheitsberufe	13.539	486	34	4	18	12
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	94.346	3.705	487	141	134	213
S53 Reinigungsberufe	19.310	832	131	29	54	48
Ohne Angaben	21	-	-	-	-	-

Die Nachfrage nach Arbeitskräften, insbesondere nach Fachkräften, ist im Agenturbezirk Flensburg nach wie vor hoch.

2.6 Fachkräfteengpassanalyse durch die Bundesagentur für Arbeit⁵

Die Werte der Fachkräfteengpassanalyse für das Jahr 2023 sind ausschließlich für die Regionen Nord, Schleswig-Holstein/Hamburg verfügbar. Eine Einzelbetrachtung des Bundeslandes Schleswig-Holstein ist nicht möglich.

Beschäftigungsstärkste Engpassberufe (Fachkräfte, Schleswig-Holstein)

Berufshauptgruppen	Nr. nach der KdB 2010
Pflegeberufe	121

⁵ Erläuterungen Siehe Bericht: Blickpunkt Arbeitsmarkt, Mai 2022, Fachkräfteengpassanalyse 2021

Hotellerie	632
Arzt- und Praxishilfen	811
Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	342
Mechatronik und Automatisierungstechnik	261
Steuerberatung	723
Kaufleute - Verkehr und Logistik	516
Tiefbau	322
Energietechnik	262
Verkauf von Lebensmitteln	624
Medizin-, Orthopädie- und Rehattechnik	121
Gastronomie	262
Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	731
Gartenbau	343
Speisenzubereitung	293
Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	331

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die größten Engpässe bei den Fachkräften sind in bei den Pflegeberufen, im Handwerk, der Hotellerie / Gastronomie und bei den freien Berufen zu beobachten.

Beschäftigungsstärkste Engpassberufe (Spezialisten, Schleswig-Holstein)

Die Werte der Fachkräfteengpassanalyse für das Jahr 2023 sind ausschließlich für die Regionen Nord, Schleswig-Holstein/Hamburg verfügbar. Eine Einzelbetrachtung des Bundeslandes Schleswig-Holstein ist nicht möglich.

Berufshauptgruppen	Nr. nach der KdB 2010
Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	817
Elektrotechnik	263
Technische Produktionsplanung, -steuerung	273

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bei den Spezialisten liegt der Schwerpunkt im Bereich der nicht-ärztlichen Therapie und Heilkunde, dem Personalwesen und -dienstleistungen, im HoGa-Bereich und der IT und Elektrotechnik zu verzeichnen.

Beschäftigungsstärkste Engpassberufe (Experten)

Die Werte der Fachkräfteengpassanalyse das Jahr 2023 sind ausschließlich für die Regionen Nord, Schleswig-Holstein/Hamburg verfügbar. Eine Einzelbetrachtung des Bundeslandes Schleswig-Holstein ist nicht möglich.

Berufshauptgruppen	Nr. nach der KdB 2010
Elektrotechnik	263
Informatik	431
Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	431
Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	831

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bei den Experten liegt der Fokus auf der Elektrotechnik, der Informatik und dem Verkauf der Bauplanung und -überwachung sowie den IT-Berufen zu verzeichnen.

2.7 Aussichten für die Beschäftigungsentwicklung im Agenturbezirk Flensburg

Trotz der derzeit noch sehr unruhigen konjunkturellen Lage in Gesamtdeutschland ist im Agenturbezirk Flensburg in vielen Branchen mit einem moderaten Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu rechnen.

In den Bereichen Baugewerbe, Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, sowie in der Land- und Forstwirtschaft ist aus heutiger Sicht mit einem Rückgang zu rechnen.

Rang	Branche	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2023	Entwicklung in %
1	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	18.817	1,8
2	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	14.1892	2,1
3	Baugewerbe	12.898	-1,9
4	Gesundheitswesen	13.326	1,4
5	Gastgewerbe	10.587	0,1
6	Sozialwesen (ohne Heime)	9.658	3,0
7	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	9.354	2,7
8	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.435	1,2
9	Erziehung und Unterricht	7.852	1,0
10	Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln	6.006	6,0
11	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; Schifffahrt; Luftfahrt	4.156	0,3
12	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.072	-1,0
13	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	3.749	2,8

14	Lagerei, Post- und Kurierdienste	3.507	-0,8
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.166	-0,1
16	Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2.976	0,6
17	Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.038	6,3
18	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen	2.632	5,2
19	Finanzdienstleistungen	2.499	2,0
20	Kommunikationsdienstleistungen (Telekommunikation, Internet)	2.182	-1,4

3. Der Arbeitsmarkt in Dänemark

Der dänische Arbeitsmarkt ist durch das Flexicurity-Modell, dank dem Arbeitgeber Mitarbeiter einfach einstellen und entlassen können, während die Arbeitnehmer im Gegenzug zu kurzen Kündigungsfristen ein Netz der sozialen Sicherheit genießen (z. B. Arbeitslosengeld), und durch eine aktive Arbeitsmarktpolitik gekennzeichnet, die bei Arbeitslosigkeit greift.

Dies gewährleistet einen dynamischen und flexiblen Arbeitsmarkt, der sich schnell an äußere Einflüsse anpasst, wie z. B. während der Covid-19-Pandemie, in der die Arbeitslosigkeit massiv und schnell gestiegen, nach der Wiedereröffnung der dänischen Gesellschaft aber auch schnell wieder gesunken ist.

Ferner zeichnet sich der Arbeitsmarkt durch viele kleine und mittlere Unternehmen sowie qualifizierte und gut ausgebildete Arbeitskräfte mit hohen Berufs- und Beschäftigungsfrequenzen aus.

Dieser Teil des Berichts widmet sich schwerpunktmäßig der Arbeitslosigkeit aus nationaler, regionaler und lokaler Sicht in Dänemark.

In Dänemark werden drei verschiedene Definitionen von Arbeitslosigkeit benannt:

- Die Nettoarbeitslosenzahl, welche die Bezieher von Arbeitslosengeld (a-dagpenge) und eingliederungswillige Sozialhilfeempfänger (jobparate kontanthjælpsmodtagere) usw.

umfasst, die in der Regel als Vollzeitäquivalente erfasst sind. Dies entspricht der deutschen Arbeitslosenzahl, die die Empfänger von ALG I und Bürgergeld umfasst.

- Die Bruttoarbeitslosenzahl, welche die Nettoarbeitslosenzahl und die Arbeitslosen in „Aktivering“, also in Maßnahmen umfasst, umgerechnet in Vollzeitäquivalente. Dies entspricht am ehesten der deutschen Unterbeschäftigung.
- Die „AKU-Arbeitslosenzahl“ (ArbejdsKraftUndersøgelse) wurde anhand einer Erhebung gemäß den Definitionen der International Labour Organisation (ILO) ermittelt. Diese schließt alle Personen ein, die in der Referenzwoche ohne Beschäftigung waren, innerhalb der letzten 4 Wochen aktiv Arbeit gesucht haben und innerhalb von zwei Wochen eine Arbeit aufnehmen können. Diese Zahl kann daher für internationale Vergleiche herangezogen werden.

In diesem Bericht werden die Bruttoarbeitslosenzahlen verwendet. In dieser Publikation dient die Verwaltungseinheit „Region“ als Referenzgröße für Dänemark, auch wenn sie rechtlich nicht mit einem deutschen Bundesland vergleichbar ist. Im Hinblick auf einen Vergleich ist sie aber wegen der Region Sønderjylland-Schleswig relevant, zu der die vier süddänischen Kommunen Haderslev, Tønder, Aabenraa und Sønderborg gehören.

3.1. Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenzahlen und -quoten in Dänemark im Vergleich 2023/2024⁶

Die Arbeitslosigkeit ist generell betrachtet von Juni 2023 bis Juni 2024 gestiegen. Die einzige Kommune in Sønderjylland mit einem Rückgang ist die Kommune Tønder. Die Arbeitslosigkeit in den jeweiligen vier Kommunen in Sønderjylland liegt sowohl unter dem Landesdurchschnitt als auch unter dem Durchschnitt der Region Syddanmark. Obwohl von einer Rezession die Rede ist, muss man also feststellen, dass die Arbeitslosigkeit in Dänemark, insbesondere aber auch in Sønderjylland, immer noch sehr niedrig ist.

Bruttoarbeitslose	Juni 2023	Juni 2024	Entwicklung	Entwicklung in Prozent	Arbeitslosenquote
Danmark	78.129	81.465	3.336	4,3	2,7
Region Syddanmark	15.153	16.003	850	5,6	2,7
Landsdel Sydjylland	8.094	8.322	228	2,8	2,3
Sønderjylland	2.396	2.479	83	3,5	2,3
Haderslev	655	681	26	4,0	2,6
Sønderborg	851	862	11	1,3	2,5
Tønder	309	283	-26	-8,4	1,7
Aabenraa	581	653	72	12,4	2,4

⁶ Statistikbanken.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt einen Durchschnitt der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

3.2. Arbeitslose nach Leistungsbezug⁷

Die Zahl der Vollarbeitslosen Empfänger von A-dagpenge (im deutschen System ALG I) stieg im ganzen Land, während sie in zwei der sønderjysken Kommunen gefallen ist (Sønderborg & Tønder) und in den anderen beiden (Aabenraa & Haderslev) gestiegen ist.

Fuldtidsledige A-dagpengemodtagere				
	2023M06	2024M06	Udvikling	Udvikling i procent
Hele landet	64604	69607	5003	7,7
Region Syddanmark	12245	13203	958	7,8
Landsdel Sydjylland	6458	6807	349	5,4
Sønderjylland	1819	1930	111	6,1
Haderslev	490	540	50	10,2
Sønderborg	648	636	-12	-1,9
Tønder	248	234	-14	-5,6
Aabenraa	433	520	87	20,1

Die Anzahl der „jobparaten“ Sozialhilfeempfänger (im deutschen System Bürgergeld) nimmt weiter ab. Die einzige Kommune, die einen leichten Anstieg verzeichnete, ist Sønderborg, die übrigen Kommunen verzeichneten einen prozentualen Rückgang, der mit dem Niveau des gesamten Landes übereinstimmt.

Antal fuldtidledige jobparate kontanthjælpsmodtagere				
	2023M06	2024M06	Udvikling	Udvikling i procent
Hele landet	13524	11858	-1666	-12,3
Region Syddanmark	2908	2800	-108	-3,7
Landsdel Sydjylland	1636	1515	-121	-7,4
Sønderjylland	576	547	-29	-5,0
Haderslev	165	141	-24	-14,5
Sønderborg	202	225	23	11,4
Tønder	61	49	-12	-19,7
Aabenraa	148	132	-16	-10,8

3.3. Die Beschäftigung in Dänemark

Im ganzen Land ist die Beschäftigung insgesamt leicht gestiegen. In der Region Sønderjylland ist die Beschäftigung jedoch zwischen den Jahren 2023 und 2024 zurückgegangen und setzt damit den Trend aus dem Jahr 2022 fort, wo die gleiche Entwicklung im ganzen Land sowie in Sønderjylland zu beobachten war.

⁷ Statistikbanken.dk und eigene Berechnungen. Anm.: In „Dagpenge“ und „Kontanthjælp“ ist die Zahl der Nettoempfänger und Arbeitslosen in Maßnahmen enthalten. Sønderjylland stellt eine Summierung der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

Arbeitnehmer nach Wohnort⁸:

	Jun 2023	Jun 2024	Udvikling	Udvikling i procent
Hele landet	2.491.355	2.503.507	12.152	0,49
RAR Sydjylland	309.443	309.003	-440	-0,14
Sønderjylland	83.720	82.987	-733	-0,88
Haderslev	21.187	21.094	-93	-0,44
Sønderborg	27.708	27.424	-284	-1,02
Tønder	13.080	12.873	-207	-1,58
Aabenraa	21.745	21.596	-149	-0,69

Arbeitnehmer nach Arbeitsort⁹:

	Jun 2023	Jun 2024	Udvikling	Udvikling i procent
Hele landet	2.491.355	2.503.507	12.152	0,49
RAR Sydjylland	315.578	314.140	-1.438	-0,46
Sønderjylland	80.933	79.965	-968	-1,20
Haderslev	16.361	16.107	-254	-1,55
Sønderborg	26.854	26.484	-370	-1,38
Tønder	12.205	12.278	73	0,60
Aabenraa	25.513	25.096	-417	-1,63

⁸ Jobindsats.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt eine Summierung der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar, allerdings ist die Veränderung in % für Sønderjylland ein Durchschnitt.

⁹ Jobindsats.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt eine Summierung der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar, allerdings ist die Veränderung in % für Sønderjylland ein Durchschnitt.

Anzahl Arbeitnehmer nach Arbeitsort/Branche¹⁰

Die drei größten Branchen landesweit, innerhalb des Privatsektors, sind Industrie, Handel und Transport.

	Hele landet	Andel af arbejdspladser på branche - Hele landet	RAR Sydjylland	Andel af arbejdspladser på branche - RAR Sydjylland	Sønderjylland	Andel af arbejdspladser på branche - Sønderjylland
Branche i alt	2.472.772	100,0%	311.485	100,0%	79.655	100,0%
Landbrug, skovbrug og fiskeri	34.600	1,4%	7.690	2,5%	2.868	3,6%
Råstofindvinding	3.807	0,2%	1.875	0,6%	71	0,1%
Industri	287.485	11,6%	55.690	17,9%	15.831	19,9%
Energiforsyning	14.931	0,6%	4.009	1,3%	394	0,5%
Vandforsyning og renovation	12.683	0,5%	1.892	0,6%	703	0,9%
Bygge og anlæg	161.149	6,5%	20.405	6,6%	4.681	5,9%
Handel	332.174	13,4%	47.614	15,3%	11.064	13,9%
Transport	119.891	4,8%	19.282	6,2%	4.330	5,4%
Hoteller og restauranter	76.166	3,1%	9.306	3,0%	2.199	2,8%
Information og kommunikation	111.076	4,5%	4.583	1,5%	741	0,9%
Finansiering og forsikring	84.385	3,4%	6.088	2,0%	1.970	2,5%
Ejendomshandel og udlejning	35.735	1,4%	3.713	1,2%	859	1,1%
Videnservice	166.348	6,7%	13.855	4,4%	2.118	2,7%
Rejsebureau, rengøring o.a. operationel service	125.027	5,1%	11.343	3,6%	2.452	3,1%
Offentlig administration, undervisn. og sundhed	813.656	32,9%	94.144	30,2%	27.080	34,0%
Kultur og fritid	38.323	1,5%	4.712	1,5%	1.103	1,4%
Andre serviceydelser mv.	49.285	2,0%	4.867	1,6%	1.148	1,4%
Uoplyst aktivitet	6.050	0,2%	417	0,1%	41	0,1%

Die Kommunen weisen untereinander geringfügige Unterschiede auf. Wenn von der Öffentlichen Verwaltung als Branche abgesehen wird, gliedern sich die drei größten Branchen in den jeweiligen Kommunen wie folgt:

Haderslev – Industrie, Handel und Baugewerbe
 Sønderborg – Industrie, Handel und Baugewerbe
 Tønder – Industrie, Handel und Landwirtschaft
 Aabenraa – Handel, Industrie und Transport

	Haderslev	Andel af arbejdspladser på branche - Haderslev	Sønderborg	Andel af arbejdspladser på branche - Sønderborg	Tønder	Andel af arbejdspladser på branche - Tønder	Aabenraa	Andel af arbejdspladser på branche - Aabenraa
Branche i alt	15.989	100,0%	26.488	100,0%	12.113	100,0%	25.065	100,0%
Landbrug, skovbrug og fiskeri	719	4,5%	399	1,5%	904	7,5%	846	3,4%
Råstofindvinding	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	71	0,3%
Industri	2.387	14,9%	8.496	32,1%	2.110	17,4%	2.838	11,3%
Energiforsyning	55	0,3%	233	0,9%	30	0,2%	76	0,3%
Vandforsyning og renovation	123	0,8%	54	0,2%	24	0,2%	502	2,0%
Bygge og anlæg	1.300	8,1%	1.235	4,7%	809	6,7%	1.337	5,3%
Handel	2.447	15,3%	3.036	11,5%	1.818	15,0%	3.763	15,0%
Transport	761	4,8%	700	2,6%	329	2,7%	2.540	10,1%
Hoteller og restauranter	383	2,4%	842	3,2%	454	3,7%	520	2,1%
Information og kommunikation	63	0,4%	501	1,9%	36	0,3%	141	0,6%
Finansiering og forsikring	174	1,1%	241	0,9%	117	1,0%	1.438	5,7%
Ejendomshandel og udlejning	182	1,1%	285	1,1%	156	1,3%	236	0,9%
Videnservice	503	3,1%	591	2,2%	301	2,5%	723	2,9%
Rejsebureau, rengøring o.a. operationel service	607	3,8%	501	1,9%	398	3,3%	946	3,8%
Offentlig administration, undervisn. og sundhed	5.622	35,2%	8.712	32,9%	4.242	35,0%	8.504	33,9%
Kultur og fritid	377	2,4%	343	1,3%	162	1,3%	221	0,9%
Andre serviceydelser mv.	281	1,8%	308	1,2%	210	1,7%	349	1,4%
Uoplyst aktivitet	0	0,0%	13	0,0%	13	0,1%	15	0,1%

¹⁰ Jobindsats.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt eine Summierung der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

Anzahl Unternehmen¹¹

Die Unternehmen in Sønderjylland unterscheiden sich hinsichtlich der Anzahl der Mitarbeiter in den einzelnen Unternehmen nicht vom Rest des Landes. Kleine und mittlere Unternehmen machen den größten Anteil der Unternehmen aus. In den vier süddänischen Kommunen gibt es insgesamt etwas mehr als 11.700 Unternehmen mit insgesamt etwas über 80.000 Arbeitsplätzen.

2022				
	Haderslev	Sønderborg	Tønder	Aabenraa
1 Job	1273	1272	1100	1350
2-4 Jobs	702	783	635	816
5-9 Jobs	342	421	369	459
10-19 Jobs	271	321	217	325
20-49 Jobs	174	216	138	244
50-99 Jobs	62	81	42	73
100 Jobs eller derover	27	43	12	44

Beschäftigungsfrequenz¹²

Die Beschäftigungsfrequenz in Sønderjylland ist niedriger als im ganzen Land. Dies kann damit zusammenhängen, dass es sich um weit abgelegene Kommunen (auf Dänisch „udkantskommune“) handelt, die von den Herausforderungen, die ein solches Prädikat mit sich bringt, betroffen sind.

2024	
Hele landet	77,1
Landsdel Sydjylland	77,9
Sønderjylland	74,8
Haderslev	76,5
Sønderborg	73,6
Tønder	73,8
Aabenraa	75,3

3.4. Anzahl der Stellenangebote auf jobnet.dk¹³

Ein weiteres Merkmal des dänischen Arbeitsmarktes ist seine hohe Fluktuation. Das bedeutet, dass es den Menschen auch in schlechten Zeiten gelingt, den Job zu wechseln, und dass immer eine relativ hohe Anzahl von Stellen angeboten wird. Im vergangenen Jahr wurden 5.874 Stellen in

¹¹ Statistikbanken.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt einen Durchschnitt der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

¹² Kommuneprognose und eigene Berechnungen

¹³ Jobindsats.dk und eigene Berechnungen. Sønderjylland stellt einen Durchschnitt der vier süddänischen Kommunen (Sønderborg, Tønder, Haderslev und Aabenraa) dar.

Aabenraa Kommune ausgeschrieben. Dies entspricht, dass fast 2 % der Stellenangebote auf jobnet.dk in Aabenraa veröffentlicht wurden.

	Hele landet	RAR Syddjylland	Sønderjylland	Haderslev	Sønderborg	Tønder	Aabenraa
Sundhed, omsorg og personlig pleje	46.288	6.137	2.465	469	625	151	1.220
Undervisning og vejledning	10.641	1.299	360	74	114	50	122
Pædagogisk, socialt og kirkeligt arbejde	37.133	3.877	999	288	341	132	238
Bygge og anlæg	23.477	4.296	734	132	216	112	274
Jern, metal og auto	14.689	3.370	983	205	198	225	355
Industriel produktion	8.643	1.945	492	152	200	51	89
Kontor, administration, regnskab og finans	9.245	1.348	386	85	87	66	148
Salg, indkøb og markedsføring	21.141	3.252	1.546	106	187	80	1.173
Medie, kultur, turisme, idræt og underholdning	4.820	381	177	26	16	23	112
It og teleteknik	4.697	456	177	12	64	9	92
Transport, post, lager- og maskinførerarbejde	15.840	3.392	648	143	54	73	378
Hotel, restauration, køkken, kantine	16.370	2.134	879	152	354	85	288
Rengøring, ejendomsservice og renovation	15.713	2.506	757	83	227	290	157
Design, formgivning og grafisk arbejde	462	109	22	0	6	0	16
Vagt, sikkerhed og overvågning	13.302	2.737	730	459	24	20	227
Landbrug, skovbrug, gartneri, fiskeri og dyrepleje	2.828	384	92	10	24	21	37
Tekstil og beklædning	115	36	5	0	0	0	5
Nærings- og nydelsesmiddel	2.067	619	207	22	9	8	168
Træ, møbel, glas og keramik	233	94	39	4	3	14	18
Akademisk arbejde	36.521	3.405	1.087	162	314	98	513
Ledelse	17.453	2.288	584	91	164	85	244

3.5. Arbejdskräftemangel in Syddanmark¹⁴

Wie bereits erwähnt, ist das Angebot an Stellen immer noch relativ hoch, der Arbeitskräftemangel nimmt jedoch ab. Die jüngste Erfassung der „Arbejdsmarkedsbalancen“ zeigt, dass es in der Region Syddanmark 34 Berufsbezeichnungen gab, bei denen ein Arbeitskräftemangel herrschte.

Im letzten Arbeitsmarktbericht für die Region Sønderjylland-Schleswig für das 2. Halbjahr 2023 lag die Anzahl der Mangelberufe bei 15. Somit hat sich die Anzahl mehr als verdoppelt.

Stillingstype
Arbejdsmiljøkonsulent
Automekaniker
Biolog
Bogholderi- Og Regnskabsassistent
Buschauffør
Butiksassistent
Dagplejer
Elinstallatør
Erhvervsskolelærer
Farmakonom

¹⁴ Arbejdsmarkedsbalancen.dk

Folkeskolelærer
Formand, Drift Og Produktion
It-Konsulent
Jordbrugsteknolog
Jurist
Køkkenchef
Logistikmedarbejder, Salg Og Indkøb
Lokomotivfører
Maskinfører
Mekaniker
Miljøingeniør
Organist
Overlæge
Produktionsteknolog
Reservedelsekspedient
Revisorassistent
Rådgivende Konsulent
Salgschef
Social- Og Sundhedshjælper
Socialpædagog
Specialarbejder, Jord Og Beton
Tandplejer
Tjener
Økonomiconroller

3.6. Aussichten für die Beschäftigung und den Arbeitsmarkt¹⁵

Die verfügbaren Berichte weisen darauf hin, dass im Jahr 2025 eine positive Entwicklung der Beschäftigung sowohl in Dänemark insgesamt als auch in Sønderjylland erwartet wird.

Beschäftigte	
	2025
Ganz Dänemark	3.032.300
RAR-Sydjylland	382.630
Sønderjylland	104.040
Haderslev	26.490
Sønderborg	33.930
Tønder	16.390
Aabenraa	27.230

¹⁵ Baseret på kommune fremskrivning. Sønderjylland dækker over et gennemsnit for de fire sønderjyske kommuner (Sønderborg, Tønder, Haderslev og Aabenraa)

Dies bedeutet, dass die Arbeitslosenquote im ganzen Land von bisher 3 % auf 2,8 % und in Aabenraa von 2,7 % auf 2,5 % nach unten korrigiert wird.

Arbeitslosenquote	
	Ultimo 2025
Ganz Dänemark	2,8
RAR-Syddjylland	2,5
Sønderjylland	2,6
Haderslev	2,9
Sønderborg	3,0
Tønder	2,0
Aabenraa	2,5

4. Die Entwicklung der Grenzpendlerzahlen in der Region Sønderjylland-Schleswig

Seit 2007 erhebt das Regionskontor & Infocenter Grenzpendlerzahlen. Durch einen Wechsel der Datenerhebungsmethode wird seit 2016 eine andere Quellengrundlage verwendet.

In Dänemark konnte die Datenbank jobindsats.dk genutzt werden, auf deutscher Seite wurde auf die Daten der Bundesagentur für Arbeit zurückgegriffen.

Aufgrund der seit 2016 verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethodik ist eine direkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben.

In der vorliegenden Auswertung sind in Deutschland lebende dänische, aber auch andere Staatsangehörige außer deutschen Staatsbürgern nicht aufgeführt.

Die Daten für das Jahr 2024 sind aktuell noch nicht verfügbar. Diese werden im nächsten Arbeitsmarktbericht zu finden sein.

Pendler von Dänemark nach Deutschland

In Deutschland wurden am 30.6.2023 597 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit dänischem Wohnsitz registriert.

In Schleswig-Holstein allein arbeiten hiervon 422. In der Stadt Flensburg betrug die Zahl 183, im Kreis Schleswig-Flensburg 141 und im Kreis Nordfriesland 75.

Nicht enthalten sind in diesen Zahlen die in einem Beamtenverhältnis oder beamtenähnlichen Arbeitsverhältnis beschäftigten Arbeitnehmer sowie Selbstständige bzw. Freiberufler.

Pendler von Deutschland nach Dänemark

In Dänemark wurden im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 12.237 Arbeitnehmer registriert, die deutsche Staatsbürger sind und gleichzeitig nicht in Dänemark wohnen.

Hiervon entfallen 7.098 Arbeitnehmer auf das Gebiet der Region Syddanmark, wovon wiederum 2.587 in der Kommune Aabenraa, 1.338 in der Kommune Sønderborg, 612 in der Kommune Tønder sowie 366 in der Kommune Haderslev gemeldet waren.

Daneben wurden im Jahr 2023 1.347 deutsche Unternehmen in Dänemark registriert, die Dienstleistungen ausgeführt haben. Hieran waren 4.821 Arbeitnehmer beteiligt.

Gerade die Gruppe dänischer Staatsbürger, die südlich der Grenze wohnen und in nicht geringem Umfang in Dänemark arbeitet, kann leider nicht erfasst werden und ist in diesen Zahlen nicht enthalten. Es ist somit von einer deutlich höheren Pendlerzahl auszugehen.